



Zimmer®
Patientenspezifische
Instrumente für das
Zimmer®
Unikondyläre
High Flex Knie-System

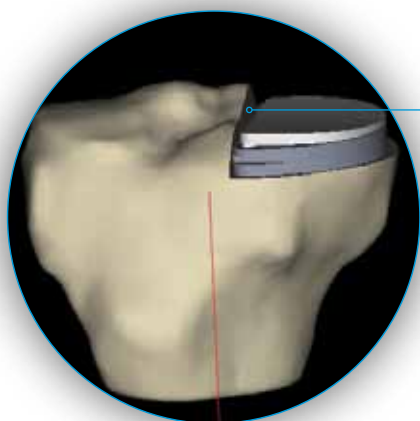
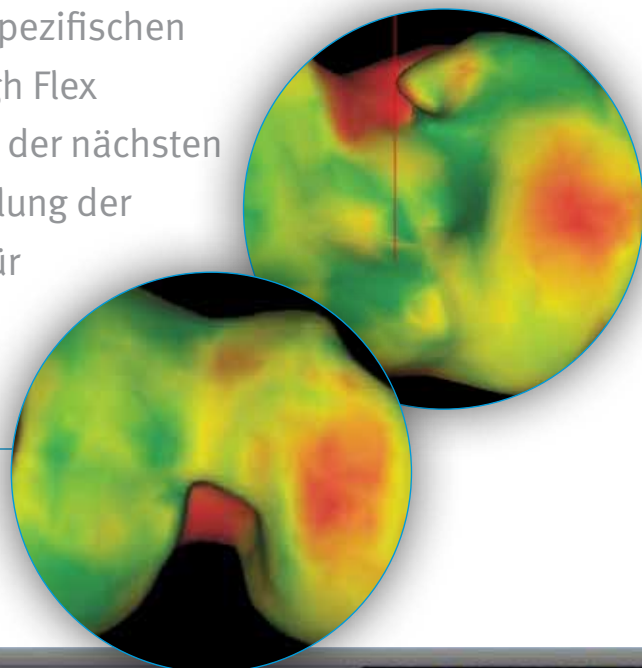


Individuelle Lösungen. Bewährte Ergebnisse.

Kontrollierte Individualisierung

Die Planungssoftware für die *Zimmer* Patientenspezifischen Instrumente ist für das *Zimmer* Unikondyläre High Flex Kniesystem verfügbar. Diese Operationsplanung der nächsten Generation ermöglicht eine präoperative Darstellung der individuellen Knieanatomie des Patienten, um für jeden einzelnen Patienten einen individuellen Operationsplan erstellen zu können.

Farbige Übersicht des Knorpels liefert Informationen zur präoperativen Knorpeldicke an den Artikulationsflächen und ermöglicht so eine Überprüfung vor dem Eingriff.



Sagittale Schnittposition

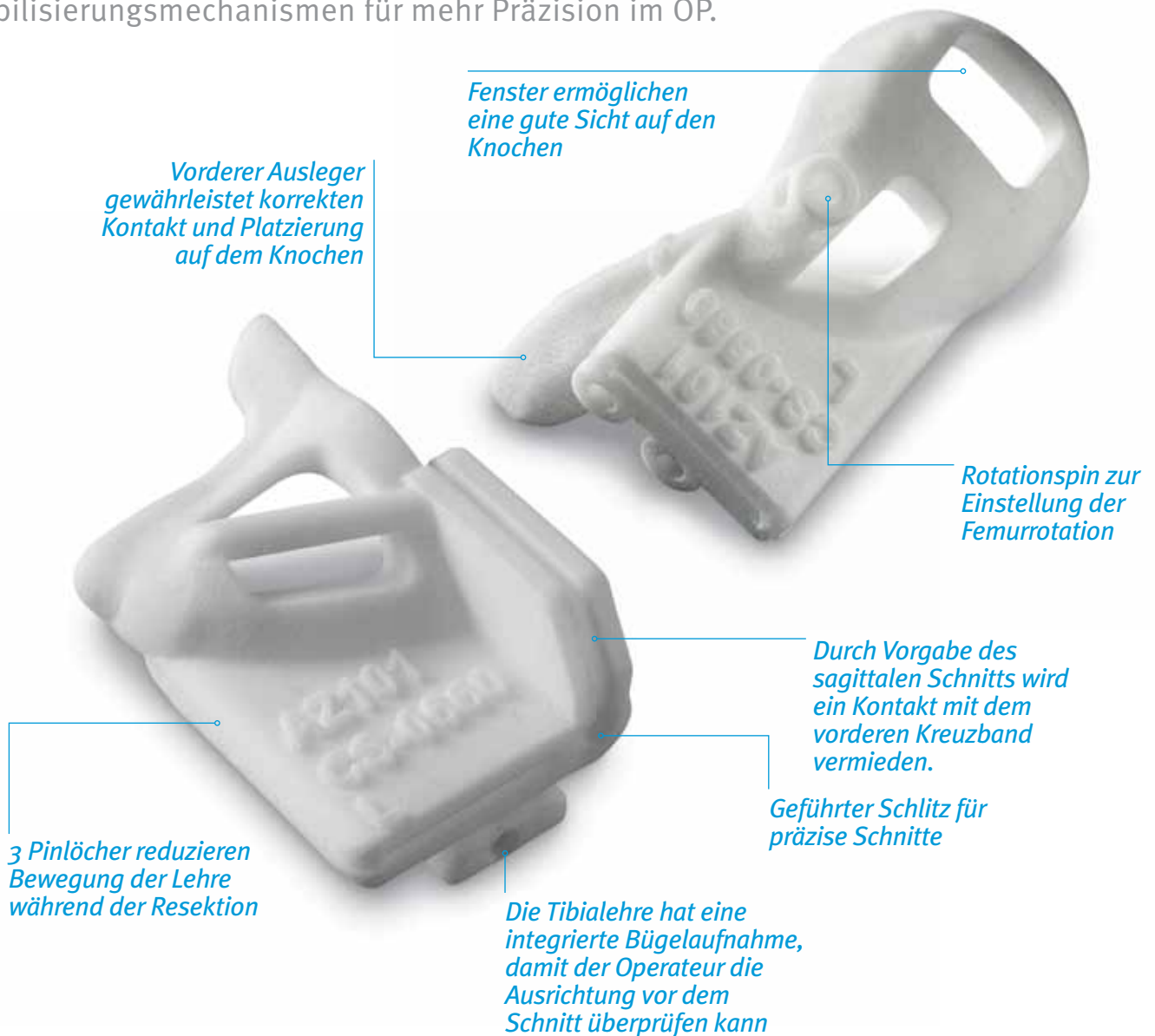
Leichter Wechsel zwischen den Ansichten der Operationspläne für das unikondyläre und totale Kniesystem.

Präoperativ werden folgende Punkte mit Hilfe der Software festgelegt:

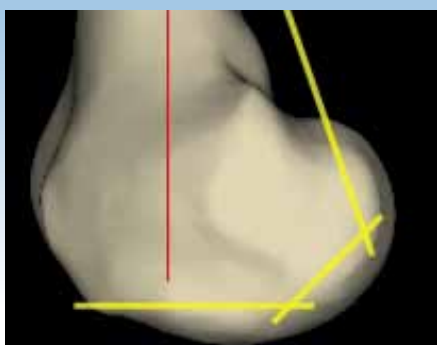
- Postoperative Varus- / Valgusausrichtung auf der Basis der Polyethylenstärke
- Präzise Position der Femur- und Tibiaimplantate
- Geschätzte Implantatgrößen
- Resektionstiefen
- Femurrotation
- Posteriore Inklinatio

Innovative Technologie

Die *Zimmer* Patientenspezifischen Instrumente bieten eine innovative Technologie, die eine präoperative Planung ermöglicht, um die Operationstechnik von Anfang bis Ende zu optimieren. Zum geführten Design gehören rechtlich geschützte Fixierungs- und Stabilisierungsmechanismen für mehr Präzision im OP.



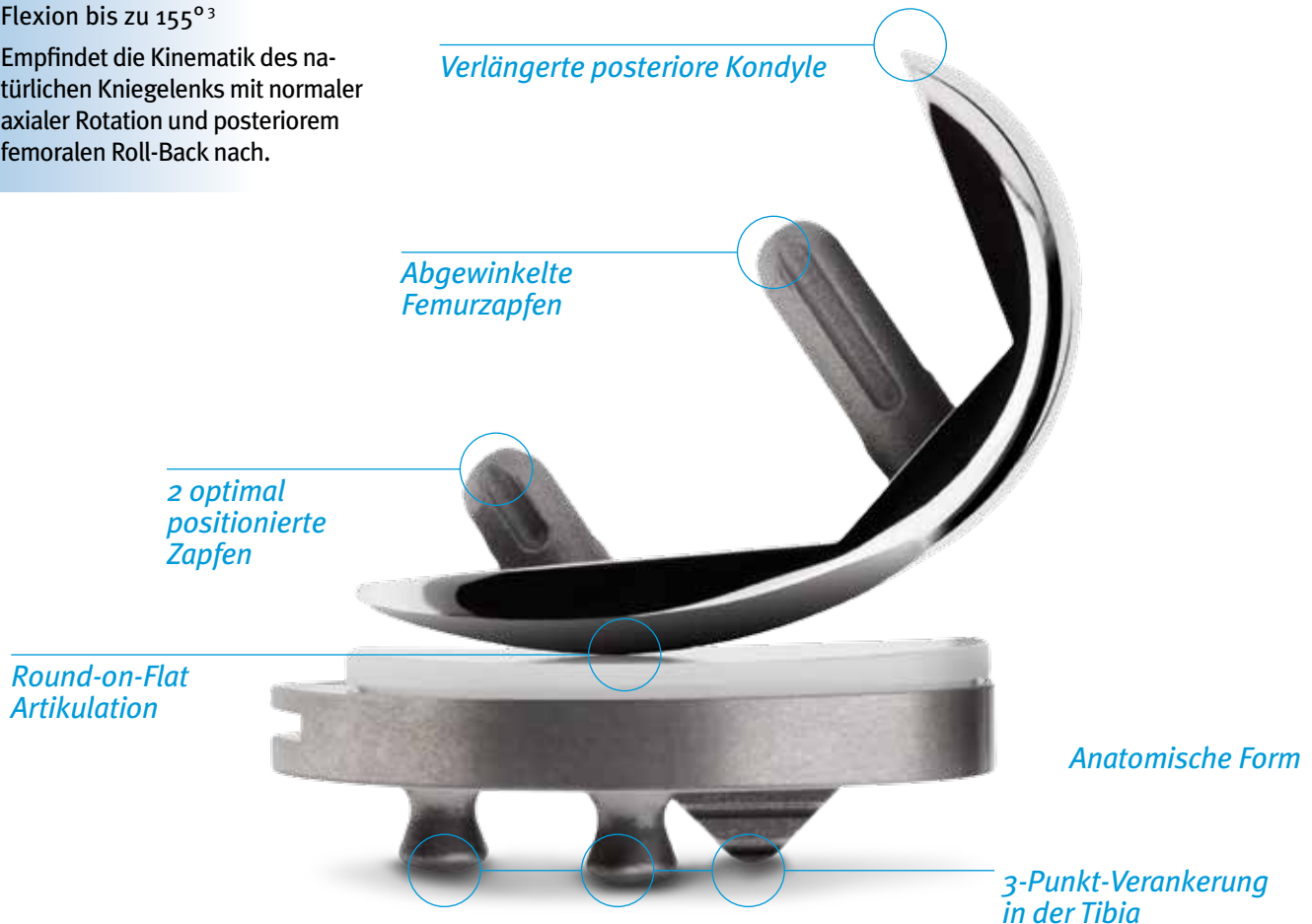
Präoperative Planung ermöglicht gewünschte Implantatplatzierung



Zimmer Unikondyläres High Flex Kniesystem

Das Unikondyläre High Flex Kniesystem in Kombination mit den Patientenspezifischen Instrumenten von *Zimmer* bietet eine bewährte und individuelle Lösung für Ihre Patienten.

- Ausgezeichnete klinische Ergebnisse in einer unabhängigen Studie¹ und im nationalen Register²
- Ermöglicht eine sichere* aktive Flexion bis zu 155°³
- Empfindet die Kinematik des natürlichen Kniegelenks mit normaler axialer Rotation und posteriorem femoralen Roll-Back nach.



Literatur

1. Panni et al. Unicompartmental Knee Replacement Provides Early Clinical and Functional Improvement Stabilizing Over Time. *Knee Surg Sports traumatol Arthrosc.* July 2011. 2. Australian Registry Annual Report, 2011, ISSN 1445-3657. 3. Sharma A, and al. High-Flexion TKA Designs: What are their In Vivo Contact Mechanics? *CORR.* Nov. 2007;(464):117-126

* „Sicher“ bedeutet, dass diese Komponenten in tiefer Flexion eine ausreichende Kontaktfläche beibehalten, damit die Druckbelastung deutlich unter der Elastizitätsgrenze des Polyethylens bleibt (Daten bei Zimmer erhältlich).

© 2012 Zimmer, Inc.



Lit. No. 97-5970-072-03 – Ed. 2012-02



+H844975970072031/\$120201B128